

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

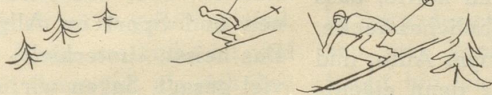
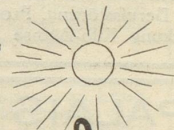
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Berner Oberland

**WENGEN** *ist sich gleich geblieben*

die sonnige Lage \* das mild gewachsene Eis \* die 5 km-Schlittelbahn \* die alpine Skischule \* die Standardstrecke \* das hinreissende Skigelände \* die imposanteste Abfahrt: Eismeer mit 0 m Aufstieg und 2200 m Fahrtiefe \* die bequemen Sportzüge überallhin \* das befreiende Leben im guten Hotel



*eins nur ist anders geworden:*

sämtliche Hotels haben ihre Preise um 10 bis 20% gesenkt. Wengen war nie als teuer verschrien. Heute wird es als billig von Mund zu Mund empfohlen.

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

**ADIPOSIN VON DR. HAFNER**

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plainé 43, Yverdon

**Rasier-Creme**  
ohne Pinsel

**Bulldog**

2.50 ist zugleich

**Haut-Creme** SCHWEIZER PRODUKT

Brustheil-Tabletten  
von  
Dr. med. Auf der Maur  
besos Mittel gegen  
Husten  
und  
Katarrh

überall erhältlich

**Leidende Männer**

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Der  
Käufer

informiert  
sich  
beim  
Inserenten



ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-  
GESCHÄFTEN · NACHWEIS :  
A: G. GUST. METZGER · BASEL

**24-Tabac 24**  
Milde Holländer-Mischung  
Paket od. Dose 40 Cts. beim Händler.  
Fabrik: Henry Weber, Zürich, Telefon 54 988

**DIE DRUCKEREI  
DES „NEBELSPALTER“  
E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH  
EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-  
FÜHRUNG SÄMTLICHER  
DRUCKSACHEN**



**DIE MARKE DES KENNERS**



**Macht Dir ein Hühneraug'  
Beschwerden,  
Dann gibts nicht Besseres  
auf Erden  
Als „LEBEWOHL“.**

**Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältl. in Apotheken und Drogerien.



# Krampfädem vergehen durch Stasin

auch in hartnäckigen Fällen und bei offenen Beinen.  
Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in  
jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.—.

Sind Sie in **GENÈVE** PALAIS MASCOTTE  
Rue de Berne 43 DANCING-BAR verschafft Ihnen einen angenehmen  
Abend und diverse Attraktionen.



## Pinervin - Elfen Badezusätze

Fichtenblut, Rosen,  
Rainfarn, Lavendel,  
Wadholder,  
Pfefferminz, Flieder,  
Waldmaiglöckchen  
etc.

wirken belebend, er-  
frischend und Nerven  
beruhigend. Sie verlei-  
hen eine sammetweiche  
Haut und gesunden, ru-  
higen Schlaf. - Flasche  
zu 10 Vollbädern  
Fr. 3.25  
zu 2 Bäder Fr. 1.—

Überall erhältlich, wenn nicht direkt durch  
**A. KLEGER, MERKATORIUM, ST. GALLEN**

## Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht,  
sondern brieflicher Unterricht  
mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der eng-  
lischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich  
heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch  
lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit  
erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in  
Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges  
System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen  
Heim mittels **brieflichen Fernunterrichts** in interessanter  
und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für  
das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert.  
1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Aner-  
kennungsschreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 135.

## Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft  
**Kilchenmann & Finger, Bern**  
Monbijoustraße 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen



# Togal

rasch und sicher wirkend bei  
**Rheuma / Gicht  
& Kopfschmerzen**  
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-  
krankheiten. Löst die Harnsäure!  
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt  
selbst in veralteten Fällen.



## Der junge Mann von heute

Neulich traf ich einen Jungen,  
der mit mir in die Schule gegang-  
en war. Er ist ein hübscher und  
schneidiger junger Mann gewor-  
den, dachte ich und hoffte, dass  
er von mir etwas ähnliches denke.  
Wir fuhren in seinem Auto, und  
ich fragte, was er denn eigent-  
lich so mache? — Ach weisst du,  
ich habe studieren müssen, man  
weiss in der heutigen Zeit nie,  
über was alles man später mal  
sehr froh ist. Aber das hab' ich  
nur so zwischenhinein gemacht.  
Hauptsache war mir immer, fah-  
ren! — Seine Augen blickten ver-  
klärt leuchtend auf die Strasse,  
über die wir sausten. — Fahren?  
— Ja, fahren! Nein, nicht fahren.  
Rennen, rasen, Gott, ist das wun-  
dervoll. Natürlich nicht mit einem  
derartigen Möbelstück wie das  
hier. Mit dem Motorrad! Durch  
Strassen rasen, nicht rechts, nicht  
links schauend, immer vorwärts,  
durch Wind und Regen und  
Sonne. Etwas schöneres gibt es  
nicht für mich!

Und denn die kleinen Mädels?  
Ach, die! Die sind mir viel zu  
langweilig, und dann versäumt  
man auch unnütz viel Zeit mit  
solchem Unsinn. Aber Kamera-  
den! Kennst du den berühmten  
Rennfahrer Karell? Und den letzt-  
jährigen Europameister Schmitt?  
Das sind Typen! Mit denen kann  
man sich unterhalten und etwas  
lernen von ihnen. Aber Mädchen,  
was fang ich mit Mädchen an.  
Wenn ich eines auf dem Rad mit-  
nehme, hat es nicht Freude, mit  
hundert Kilometer durch die Welt  
zu sausen, sondern hat Angst,  
seine Haut werde vom Wind zu  
rauh, und betrachtet das Rad nur

als Mittel zum Zweck, in diesem  
Fall in eine nette Stadt zu ge-  
langen, wo ein hübsches Dancing  
ist. Nein, das ist nichts für unser-  
eins, wir leben für den Sport! —  
Ich unterhielt mich recht lange  
mit dem Jungen über die letzten  
Rennen, über Motorkonstruktionen  
und Sport im Allgemeinen.  
Das heisst, «unterhielt» ist etwas  
viel gesagt. Sagen wir, er redete  
davon, und ich nickte hin und  
wieder verständnisvoll, aber nichts  
begreifend. Dann sagte ich ihm  
adiö, er schüttelte mir die Hand  
und fand, ich wäre beinahe wür-  
dig, auch Motorrad zu fahren...

Dann traf ich auch Joachim.  
Er hat einen interessanten Kopf  
und gefällt mir überhaupt nicht  
schlecht, dachte ich und hoffte,  
dass auch ich ihm nicht schlecht  
gefallen. Was machst du immer  
so? fragte ich ihn. Ach weisst du,  
ich habe ja studieren müssen we-  
gen später und so. Aber meine  
Hauptbeschäftigung ist eigentlich  
die Psychoanalyse. Warum lä-  
chelst du? Hast du Angst, ich  
decke dir deine Komplexe auf?  
Was träumst du? Träumst du viel  
von Schlangen und offenen Haus-  
türen? Warum wirst du rot? Da  
braucht man sich doch nicht zu  
schämen, was kannst du dafür,  
wenn dein Unterbewusstsein sün-  
dige Gedanken hat! Ich habe je-  
denfalls letzte Nacht von einem  
stehengelassenen Regenschirm ge-  
träumt, und siehst du, indem ich  
es offen allen Menschen erzähle,  
die es wissen wollen (haben wir  
es wissen wollen?), kann es mir  
nicht zum riesenhaften Komplex  
auswachsen und mein Unterbe-  
wusstsein empfindlich stören. Es  
ist wunderbar, wie sich alles  
Schwere, Unverständliche lä-  
chelnd im Nichts auflöst, sobald